

Kurzvitae: Prof. Dr. Franz Lehner

Franz Lehner, geboren 1946 in Zürich, Schweizer, ist emeritierter Professor für angewandte Sozialforschung an der Ruhr-Universität Bochum. Er studierte in Zürich, Freiburg/Br. und Mannheim Soziologie, Betriebswirtschaftslehre und Politikwissenschaft und schloss sein Studium 1970 in Mannheim mit einem Diplom in Soziologie ab. 1972 promovierte er in Mannheim, 1978 habilitierte er sich dort. Franz Lehner war unter anderem German Kennedy Memorial Fellow an der Harvard University und Visiting Fellow am Centre for the Study of Public Choice am Virginia Polytechnic Institute. Er lehrte an den Universitäten Mannheim, Zürich, Heidelberg, Münster sowie an der State University of New York at Buffalo und an der Ruhr-Universität Bochum. Von 1990 bis 2006 war er Präsident des Instituts Arbeit und Technik im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen. Nach der Umwandlung des Instituts in ein Institut der Fachhochschule Gelsenkirchen, das in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum betrieben wird, leitet er das Institut noch bis zu seiner Emeritierung. Franz Lehner forschte und forscht zu Themen des strukturellen Wandels moderner Industriegesellschaften, der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Volkswirtschaften, der Arbeits- und Produktionsorganisation, der Bildung und der politischen Ökonomie moderner demokratischer Gesellschaften.